

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 28 (1902)

Heft: 13

Artikel: Schöne Aussicht

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-437519>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schöne Aussicht.

Wenn uns Schuldenzahlen würd' sich handeln,
Sagt, wie lumpig würd's da mit den Staaten stehen?
Wenn Papiergeleid müht sich in Metall verwandeln,
Sagt, wie würd' es da Europa gehen?
Und der Oberlumpenpreis von allen
Würd' gewiss aufs stolze England fallen!

Ein gottloser Spruch.

Sündigen ist herrlich, aber oft gefährlich, denn die hohe Polizei, glaubt,
daß es verboten sei.
Nur so hie und da ein wenig, sündigen Bettler, Jud und König.
Wenn es niemand merken thut, macht es auch kein böses Blut.

Briefkasten der Redaktion.



in Südafrika selbst wird, teoz der neuesten, immer fliegenden Friedensstauben, kaum vor Jahresfrist zu Ende gehen und damit schließen, daß die Engländer in den Ozean hinaus getrieben werden, denn ein Volk von so

F. A. W. i. M. Dem Zeichner übergeben, wir wollen sehen, was sich daraus machen läßt. — Puck. In seiner Stunde erdacht. Dank und Gruß. — H. T. I. T. Mit Dank verwendet. — R. V. I. A. Wir sind bei unserer „Kultur“ und „Zivilisation“ jetzt schon an Alles gewöhnt, also auch an die völkerrechtswidrige Gefangenennahme burischer Ambulanten durch die Engländer. Keiner der Freigänger unter den „Grokmächten“ (!) wird ein Wort dagegen einwenden. Aber die Ereignisse werden sich dennoch erfüllen und wir alle, auch die „Kleinen“, werden den entsetzlichen Kreuel stillschweigender Duldung solcher und noch vieler anderer englischer Verbrechen, wie Mord von Gefangenen und Verwundeten, Ausrottung von Frauen und Kindern usw. als Strafe an eigenen Leibe erfahren. Der Krieg

tapfern, freiheitsliebenden und dabei so menschlich edlen Eigenschaften muß triumphieren! Die große Öster werden wir mit den Buren erst übers Jahr feiern! — R. A. I. E. Danf. Der Pilgerzug lädt nicht lange auf sich warten. — M. W. I. S. Zu lang für uns, auch weder Fisch noch Vogel in der Form! Nur weiter studieren! — Falk. Das gibt etwas zum „Tüpfen“. Gruß. — R. G. I. W. Da werden Sie kaum in Verlegenheit kommen, höchstens giebt's embarras de richesses, denn die Festhütte geht heuer schon am 4. Mai auf. Es sind bis jetzt „bloß“ 15 Schützenfeste angemeldet, dann werden auch die Abstinenter wohl noch eine ein Schießen abhalten. Wie wär's, wenn Sie sich so einen monaden-Lorbeerfranz holten? — B. O. I. C. Die Sache hat sogar unsern Düsteler zweimal beschäftigt, der sonst nie mehr als einmal über den gleichen Gegenstand ein Wort verliest. Wenn Sie alte, ruhige Kräcker darob noch warn werden, so ist's nicht mehr wie billig, doch auch der Bundesrat die Freiheit der Presse nicht für die eigenen Landeskinder beschränkt, wo er dem „frönden Föhl“ über die Töpfer hauen sollte! — F. S. I. P. Als illustrierte Zeitchrift können wir Ihnen empfehlen „Die Schweiz“, welche in wöchentlich künstlerischem Gewande zum Volke spricht und im Polygraphischen Institut in Zürich erscheint. — E. H. I. B. Nur recht Brunnenfeste essen und Hungadi János trinken, das treibt die franken Säfte aus und ist gesund im Frühjahr. Gruß!

Verschiedenes. Anonymus wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN

vom einfachsten
bis feinsten

ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Geeignet für Institut,
Anstalt oder
Fremden-Pension.

Zu
verkaufen.

Zu
verkaufen.

Der schönste gelegene Landsitz am Zürichsee
mit grossem Garten, Seefront, 200 Met, laufendem Brunnen etc.
Nähe von Dampfschwalben- und Bahn-Station. — Anzahlung
n. Uebereinkunft. — Off. unt. Chiffre J. K. 100 an die Exp. d. Bl.

Grösstes und leistungsfähigstes Etablissement der Möbelbranche.

Gewerbehalle
der ZÜRCHER KANTONALBANK
92 Bahnhofstrasse ZÜRICH Bahnhofstrasse 92

Komplette Wohnungs-Einrichtungen.

Salon-, Speise- und Schlaf-Zimmer
vom einfachsten bis zum reichsten Genre. 48-3

Einzelne Holz- und Polster-Möbel jeder Art.
Bureau-Einrichtungen — Minister-Bureau und -Stühle.

Sitzmöbel aus massiv gebogenem Holze.
Zürcher Fabrikat. — Za 1568 G — Weitgehendste Garantie.



Versand gegen Nachnahme.

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—